



TPL
12 IN 12



B2 - Lektion 6 - Suchen Sie etwas Bestimmtes?

Suchen Sie etwas Bestimmtes?

Are you looking for anything in particular?

Verkäufer:	Guten Tag, suchen Sie etwas Bestimmtes?	Salesman:	Hello, are you looking for something in particular?
Kundin:	Guten Tag. Ich möchte mich erstmal nur umschauen. Ich komme dann auf Sie zu, ich brauche nämlich zwei Geburtstagsgeschenke (1) .	Customer:	Hello. I would just like to look around first. Then I'll come to you as I actually need two birthday presents.
Verkäufer:	Gut. Ich bin gleich da hinten am Informationsschalter, wenn Sie mich suchen. Viel Spaß beim Schauen und Schmökern (2) !	Salesman:	Good. I'll be right over there at the information desk, if you're looking for me. Have fun browsing!
Kundin:	So, jetzt brauche ich Sie. Ich habe mich bei den Kochbüchern umgesehen, weil ich ein Geschenk für einen leidenschaftlichen Koch suche. Allerdings weiß ich nicht so recht (3) , was ich nehmen soll.	Customer:	So, now I need you. I've had a look round the cookbooks, because I'm searching for a present for a passionate cook . But I don't exactly know what I should get.

Verkäufer:	Haben Sie an ein Buch gedacht oder an Kochutensilien (4) , Spezialitäten und Gewürze? Sie haben bestimmt unseren Tisch direkt neben dem Kochbuchregal gesehen, den mit den italienischen und spanischen Spezialitäten und Gewürzen und dem Porzellan.	Salesman:	Have you thought of a book or perhaps cooking utensils, specialities or spices? I'm sure you've seen our table right next to the cookbook shelf, the one with the Italian and Spanish specialities and spices and the porcelain.
Kundin:	Vielleicht wäre eine Kombination ganz gut. Ein Buch und einige Kleinigkeiten von Ihrem Spezialitätentisch.	Customer:	Perhaps a combination would be good. A book and some small things from your specialty table.
Verkäufer:	Dann würde ich die Spezialitäten mit dem Land des Kochbuchs abstimmen . Was halten Sie von Italien? Mag ihr Koch die italienische Küche ?	Salesman:	Then I would match the specialty with the country of the cookbook . What do you think about Italy? Does your cook like Italian cuisine ?
Kundin:	Er liebt sie! Der Koch ist ein Freund von uns, und immer, wenn wir dort eingeladen sind, gibt es Gerichte aus der italienischen Küche. Ein Traum.	Customer:	He loves it! The cook is a friend of ours and every time we are invited there, there are Italian dishes. It's a dream. It must be a relatively recently

	Es müsste dann aber ein relativ neu erschienenes Kochbuch sein, sonst (5) ist die Gefahr groß, dass er es schon hat.		published cookbook then, otherwise there's a large risk that he already has it.
Verkäufer:	Ich habe hier ein Risotto-Kochbuch von einem Koch aus Mailand, der 3 Michelin-Sterne hat. Sie wissen sicher, dass Mailand die Stadt des „Risotto milanese“ ist. Dann könnten wir noch Risottoreis, Safran und einen guten Wein dazunehmen . Was halten Sie davon?	Salesman:	I have a risotto cookbook here from a Milan-based chef who has 3 Michelin stars. I'm sure you know that Milan is the city of the “Risotto milanese”. Then we can add risotto rice, saffron and a good wine to that . What do you think?
Kundin:	Das ist eine ausgezeichnete Idee. Ich wollte etwa 50 Euro ausgeben, damit komme ich dann ja gut hin (6) . Können Sie es mir dann mit Folie und Schleife als Geschenk verpacken ?	Customer:	That is an excellent idea. I wanted to spend about 50 euros, so I can make do with that . Can you then wrap it as a present with foil and a bow for me?

Verkäufer:	<p>Das machen dann die Damen an der Kasse für Sie. Sie werden sehen, dass Sie eine gute Wahl getroffen haben. Aber Sie sagten <u>zu Beginn</u> (7) etwas von zwei Geburtstagsgeschenken ...</p>	Salesman:	<p>The ladies at the till will do that for you. You'll see that you've made a good choice. But at the start you said something about two birthday presents...</p>
Kundin:	<p>Richtig. Ich suche noch einen Reiseführer. Meine Eltern möchten in sechs Wochen eine Reise nach Berlin (8) machen und waren noch nie vorher dort. Daher dachte ich, ich schenke meinem Vater zum Geburtstag nächste Woche einen Reiseführer, sozusagen (9) als kleines Zusatzgeschenk zum eigentlichen Geschenk.</p>	Customer:	<p>That's right. I'm still looking for a travel guide. My parents would like to go on a trip to Berlin in six weeks and they have never been before. So I thought I get my father a travel guide for his birthday next week, as a little side gift to his main present, so to speak.</p>
Verkäufer:	<p>An Berlin-Reiseführern haben wir eine große Auswahl. Zuerst einmal müsste ich wissen, ob Ihre Eltern sich mehr für Kunst interessieren, also gerne in Museen gehen, oder mehr (10) Wert auf Informationen zu Restaurants und Hotels legen. Es</p>	Salesman:	<p>We have a large choice of Berlin travel guides. But first I would like to know if your parents are more interested in art, that's to say they like going to museums, or if they'd value more information about restaurants and hotels. There is also a very</p>

	<p>gibt auch eine sehr schöne Reiseführerreihe mit Stadtspaziergängen. Darin sind immer zehn Spaziergänge enthalten, mit Beschreibungen, Bildern und selbstverständlich genauen Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten, die einen die Stadt zu Fuß entdecken lassen. Ach ja, und einen speziellen Reiseführer mit vielen Informationen zur deutschen Geschichte gibt es auch.</p>		<p>nice guidebook series with city walks. There are always ten walks included, with descriptions, pictures and, of course, detailed explanations of the sights that let you discover the city on foot. Oh yes, and there is also a special travel guide with lots of information about German history.</p>
Kundin:	<p>Der Reiseführer mit den Stadtspaziergängen klingt sehr interessant. Wissen Sie, meine Eltern hassen organisierte Reisen und erkunden Städte lieber auf eigene Faust (11). Wenn sie dann eine Art Anleitung haben, was sie sich alles anschauen können, ist das natürlich umso besser (12). Sind in diesem Reiseführer auch Restauranttipps enthalten?</p>	Customer:	<p>The travel guide with the city walks sounds very interesting. You know, my parents hate organised tours and much prefer to explore cities on their own. If they have some sort of guide on what they can see, then that's even better of course. Are restaurant tips included in this travel guide as well?</p>

Verkäufer:	Ja, zu jedem Spaziergang gibt es etwa zwei bis drei Tipps zu Restaurants und Cafés, an denen man sowieso vorbeiläuft. Eine detaillierte Berlinkarte ist auch dabei. Ebenso wird jeder Spaziergang noch auf zwei Buchseiten dargestellt , so dass Ihre Eltern nicht jedes Mal die große Karte aufklappen (13) müssen.	Salesman:	Yes, for each walk there are two to three restaurant and café tips for places which will be passed on the route anyway. A detailed map of Berlin is also included, and each walk is displayed over two pages so your parents won't have to unfold the big map every time.
Kundin:	Die Reiseführerserie ist ja fantastisch. Wissen Sie was? Ich fahre in zwei Monaten nach Paris. Wenn es dafür auch einen Reiseführer dieser Art gibt, nehme ich ihn auch gleich mit.	Customer:	The travel guide series is fantastic. Do you know something? I'm going to Paris in two months. If there is another travel guide of this type for there, then I will take it too.
Verkäufer:	Ja, den gibt es. Hier ist er. Dann wünsche ich Ihnen und natürlich auch Ihren Eltern viel Spaß beim Lesen und Reisen! Die Kasse ist unten im Erdgeschoss . Dort werden die Geschenke auch für Sie verpackt. Auf Wiedersehen und vielen Dank!	Salesman:	Yes, there is one. Here it is. Then I wish you and of course your parents a lot of fun reading and travelling! The till is downstairs on the ground floor . Your presents will be packed for you there. Goodbye and thank you!

Neue “Chunks”:

- 1) Guten Tag, suchen Sie _____? (something in particular)
- 2) Erstmal möchte ich mich _____. (just looking around)
- 3) Ich bin _____ am Informationsschalter. (right over there)
- 4) Ich suche etwas für einen _____. (passionate cook)
- 5) Allerdings _____, was ich nehmen soll. (I'm not quite sure about something)
- 6) Das Kochbuch muss neu sein, sonst _____, dass er es schon hat. (there is a large risk)
- 7) Sie _____, dass Mailand die Stadt des „Risotto milanese“ ist. (surely you know)
- 8) Mit 50 Euro _____ ich ja dann _____. (I can make do)
- 9) _____ sagten Sie etwas von zwei Geburtstagsgeschenken. (at the start)
- 10) Ich erkunde Städte lieber _____. (on my own)
- 11) An Reiseführern haben wir _____. (a large choice)
- 12) Zuerst _____, was ihre Eltern bevorzugen. (I need to/would like to know.)

Fragen zum Text:

- 1) Wonach sucht die Kundin im Buchladen? _____
- 2) Wozu spricht die Kundin den Verkäufer an? _____
- 3) Was steht neben dem Kochbuchregal? _____
- 4) Warum möchte die Kundin ein neu erschienenes Kochbuch kaufen? _____
- 5) Der Verkäufer erstellt der Kundin eine Kombination. Was ist enthalten? _____
- 6) Was möchte die Kundin für ihre Eltern kaufen? _____
- 7) Wie oft waren die Eltern der Kundin schon in Berlin? _____
- 8) Für welchen Reiseführer entscheidet sich die Kundin und warum? _____
- 9) Welche Extras gibt es in dem Reiseführer noch (2 richtige auswählen):

detaillierte Berlinkarte / Gutscheine/ Hotelempfehlungen / Restaurant- und Cafétipps
- 10) Was kauft die Kundin für sich selbst? _____

ANMERKUNGEN

1. Geburtstagsgeschenke

In Deutschland gibt es, im Gegensatz zu manch anderen Ländern, Geburtstagsgeschenke, weil heutzutage der Geburtstag als ein wichtigeres Fest angesehen wird als der Namenstag.

2. Schmökern

Das Wort „schmökern“ bezeichnet das Lesen und Blättern in Büchern oder Zeitschriften als Freizeitbeschäftigung. Der Person, die in Büchern oder Zeitschriften schmökert, gefällt diese Art von Tätigkeit.

3. Ich weiß nicht so recht

Durch den Ausdruck „Ich weiß nicht so recht“ wird Ablehnung ausgedrückt. Diese wird aber nicht ganz so deutlich formuliert wie in „Ich will das nicht“. Bei „Ich weiß nicht so recht“ ist die Ablehnung zurückhaltend, der Angesprochene weiß aber dennoch, dass es sich um ablehnendes Verhalten handelt.

4. Vokabelfeld Kochutensilien

die Schürze	der Dosenöffner	das Schneidebrett	das Kochbuch
die Reibe	der Schäler	das Messer	die Gabel
der Löffel	die Suppenkelle	der Schöpföffel	der Pfannenwender
der Kochlöffel	das Sieb	der Schneebesen	das Nudelholz
der Fleischklopfer	der Backpinsel	der Messbecher	der Trichter
die Haushaltswaage	die Kuchenform	der Topf	die Pfanne

5. sonst

andernfalls:

- Ziehe dir feste Schuhe an, **sonst** kannst du in den Bergen nicht gut laufen!
- Nimm deine Medizin, **sonst** wirst du nicht gesund!

darüber hinaus → oft: “Sonst noch”

- Kommt zu deiner Geburtstagsfeier **sonst noch** jemand?
- Möchten Sie **sonst noch** etwas kaufen?

etwas Unvorstellbares → “Sonst was”

- Ich hätte für eine Konzertkarte **sonst** was gegeben!
- Bei diesem Fallschirmsprung hätte ja **sonst** was passieren können!

jemand Beliebiger → “sonst wer”

- Ob Sie diese Arbeit erledigen oder **sonst wer**, ist mir egal.
- Heutzutage gibt sich ja **sonst wer** als Fachmann aus.
- Deine abstruse Geschichte kannst du **sonst wem** auf die Nase binden, aber nicht mir.

Jemand Besonderes

- Frau Müller gibt immer so an, sie glaubt, sie ist **sonst wer**.
- Er benimmt sich wie **sonst wer**, wenn er mit seinem neuen Auto durch unsere Straße fährt.

Abgesehen von:

- Es gibt sonst nichts zu erzählen.
- Das Hotel war nicht gut, aber sonst hatten sie einen schönen Urlaub.

für gewöhnlich:

- Beeil dich, du bist doch **sonst** nicht so langsam.
- In der **sonst** so ruhigen Straße war plötzlich unheimlich viel Verkehr.

anders:

- Wer könnte das **sonst** gewesen sein, wenn es nicht Herr Maier war?
- Was könnte ich **sonst** für Sie tun, wenn nicht das?

früher:

- **Sonst** hast du dich nicht so benommen.
- Abgesehen von einigen neuen Gebäuden war es in unserer Straße wie **sonst**.

6. damit komme ich dann ja gut hin

Dieser Ausdruck bedeutet, dass etwas ausreicht/ dass etwas genug ist. Normalerweise verwendet man den Ausdruck in Verbindung mit Geld. Beispiel: Mit meinem Gehalt komme ich gerade so bis zum Letzten des Monats hin. = Mein Gehalt reicht gerade so bis zum Letzten des Monats.

7. zu Beginn

Anstatt „zu Beginn“ ist es auch möglich, die Kombination „am Anfang“ zu verwenden.

Beispiel: Zu Beginn der Vorstellung setzten sich die Zuschauer auf ihre Plätze = Am Anfang der Vorstellung setzten sich die Zuschauer auf ihre Plätze.

8. Berlin

Berlin ist die Hauptstadt und seit 1999 auch Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland und mit knapp 3,5 Millionen Einwohnern auch die bevölkerungsreichste Stadt Deutschlands und Mitteleuropas. Berlin ist ein eigenständiges Bundesland, das komplett vom Land Brandenburg umschlossen ist.

Die seit 1990 wiedervereinigte Stadt hat besonders im Ostteil mit seiner Stadtmitte eine radikale Umwandlung erfahren. Berlin hat seine

historische Mitte wiederaufgebaut und teils rekonstruiert. Das ursprüngliche Zentrum hat sich mit neuem Leben gefüllt. Heute zeigt sich ganz Berlin jung, pulsierend, multikulturell und immer in Bewegung.

Die Stadt ist mit über 420.000 Straßenbäumen – Parkanlagen nicht mitgerechnet – eine der grünsten Hauptstädte Europas.

Berlin besitzt eine sehr große Zahl verschiedener Sehenswürdigkeiten, wobei sich die bedeutendsten in den beiden Stadtzentren Mitte und Zoo/Ku'damm sowie im Gebiet um das Kulturforum und den Potsdamer Platz befinden. Die Bekanntesten, die bei einem Berlinbesuch nicht fehlen dürfen, sind das Brandenburger Tor, das Reichstagsgebäude, das Holocaust Mahnmal, das Rote Rathaus, der Alexanderplatz mit dem Fernsehturm, die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche sowie die Schlösser Charlottenburg und Bellevue. Darüber hinaus existieren jedoch auch in den Außenbezirken viele Sehenswürdigkeiten, wie etwa die Altstadt Spandau, das Schloss Köpenick oder die "Gärten der Welt" im Erholungspark Marzahn.

In Berlin dürfen Geschäfte von Montag bis Samstag rund um die Uhr öffnen. An zwei Adventssonntagen und an sechs weiteren Sonn- und Feiertagen darf von 13:00 bis 20:00 Uhr geöffnet werden. Eine aktuelle Auflistung der geplanten Öffnungszeiten für viele Geschäfte findet sich auf den Seiten der Stadt Berlin. Viele Supermärkte/Kaufhallen haben bis 22:00 oder 24:00 Uhr offen.

(Quelle: <https://de.wikivoyage.org/wiki/Berlin#Sehensw.C3.BCrdigkeiten>)

9. sozusagen

Das Wort „sozusagen“ wird im Deutschen oft als Synonym für „also“ oder „um es einmal so auszudrücken“ verwendet.

10. mehr

die Steigerung von “viel”:

- Er hat mehr Geld als wir.
- Ich möchte mehr Zeit haben.
- Die schwarzen Schuhe kosten mehr als die weißen.
- In Berlin gibt es das neue Kunstmuseum. Ein Grund mehr, die Stadt zu besuchen.
- Er trinkt jetzt wieder viel mehr als früher.

Feststehende Ausdrücke:

- mehr und mehr: Jeden Tag spreche ich mehr und mehr Französisch – immer mehr
 - mehr oder weniger: Ich habe mehr oder weniger 500 Euro gespart – etwa, ungefähr
 - nicht mehr und nicht weniger: Du bekommst 50 Euro, nicht mehr und nicht weniger – genau
 - nichts mehr: Du bist leider zu spät – zu essen gibt es jetzt nichts mehr
- mehr denn je: Mehr denn je braucht man heutzutage Fremdsprachen im Berufsleben – viel mehr als früher

11. auf eigene Faust

„Auf eigene Faust“ bedeutet, dass man etwas ohne fremde Unterstützung oder Hilfe durchführt. In der Situation des Dialogs buchen die Eltern also ihr Hotel selbst und kümmern sich auch selbst um Stadtführungen oder Museumseintritte. Der Begriff stammt aus einem kriegerischen Umfeld, weil die Faust als Sinnbild für den zum Kampf bereiten Mann steht. Seit dieser Zeit wurde die Faust also in Redensarten verwendet, die die Bedeutung „alleine den Kampf aufnehmen“ haben. Zuerst hatten diese Redensarten den wörtlichen Sinn, später kam mehr und mehr der übertragene Sinn dazu.

12. umso besser

Das Wort „umso“ wird immer in Verbindung mit einem Komparativ verwendet: umso besser, umso schlimmer, umso sympathischer, umso mehr, umso weniger ... Durch das Wort „umso“ wird der Komparativ (besser, schlimmer, mehr, weniger ...) noch verstärkt.

13. aufklappen

Im Text geht es um das Aufklappen einer Landkarte bzw. eines Stadtplanes. Allerdings können auch noch andere Dinge aufgeklappt werden:

ein Buch aufklappen, den Koffer aufklappen, den Liegestuhl aufklappen, ein Messer aufklappen, das Verdeck eines Autos aufklappen, den Kofferraum aufklappen, einen Fensterladen aufklappen.

Das Gegenteil von „aufklappen“ ist „zuklappen“.

Übungen

Übung 1: Was antworten Sie, wenn der Verkäufer fragt ...?

1) Bevorzugen Ihre Eltern organisierte Reisen oder reisen sie auf eigene Faust?

2) Welche Art von Reiseführer suchen Sie? _____

3) Möchten Sie das Buch als Geschenk verpackt haben? _____

4) Was halten Sie von einem Krimi? _____

5) Kennen Sie das neue Buch von Henning Mankell schon? _____

6) Wie viel möchten Sie denn für das Geschenk ausgeben? _____

Übung 2: Finden Sie die Wörter im Text

1) die Stelle in einer Buchhandlung, wo Sie sich hinwenden können, wenn Sie eine Frage haben _____

2) eine Auszeichnung für besonders gute Restaurants: _____

3) der Ort, an dem Sie in einem Geschäft bezahlen: _____

4) der Zeitraum von 7 Tagen: _____

5) genau ausgearbeitet: _____

6) ein Plan, auf dem alle Straßen von Berlin eingezeichnet sind _____

7) ein Buch mit Geschenkpapier umwickeln: _____

Übung 3: Setzen Sie die fehlenden Wörter ein.

- 1) Ich bin gleich da hinten am _____.
- 2) Ich _____ ein Geschenk für ein Vorschulkind.
- 3) Leider _____ ich nicht so recht, was ich nehmen soll.
- 4) Dann würde ich das Buch mit den Spezialitäten _____.
- 5) Was _____ Sie davon?
- 6) Können Sie es mir als _____ verpacken?
- 7) Wir bieten eine große _____ an Kochbüchern.
- 8) Der _____ mit den Kulturtipps klingt sehr interessant.
- 9) Wenn es etwas Ähnliches für Rom gibt, _____ ich es auch gleich mit.
- 10) Die Kasse ist unten im _____.
- 11) Es kommt darauf an, worauf sie mehr _____ legen: auf Kultur oder auf Gastronomie.
- 12) Ich habe mich schon bei den Krimis _____.
- 13) Ich möchte mich erst einmal nur _____.
- 14) Suchen Sie etwas _____?
- 15) Ich komme dann auf Sie _____.

Übung 4: Ordnen Sie zu:

1) die spanische	a) Kochbuchregal
2) viel Spaß beim	b) aus Mailand
3) neben dem	c) Schleife
4) gleich da hinten	d) der Kasse
5) ein Koch	e) Lesen
6) die Kasse ist	f) verpacken
7) eine sehr schöne	g) Küche
8) mit Folie und	h) am Informationsschalter
9) eine große Karte	i) Reiseführerreihe
10) die Damen an	j) aufklappen
11) als Geschenk	k) unten im Erdgeschoss

1 __, 2 __, 3 __, 4 __, 5 __, 6 __, 7 __, 8 __, 9 __, 10 __, 11 __

Übung 5: Ergänzen Sie die Wortverbindungen

- 1) zwei bis drei _____ zu Restaurants
- 2) eine große Karte _____
- 3) diesen Reiseführer _____ ich auch gleich mit
- 4) eine Stadt zu _____ entdecken
- 5) wir haben eine große _____
- 6) eine gute _____ treffen
- 7) was _____ Sie von einem Bildband über Rom?
- 8) ein _____ für einen leidenschaftlichen Koch suchen
- 9) ich _____ auf Sie zu
- 10) ich möchte mich nur _____

Übung 6: Welches Kochutensil benötigen Sie?

- 1) Sie möchten Parmesan reiben: _____
- 2) Sie möchten Kartoffeln schälen: _____
- 3) Sie möchten ein Schnitzel in der Pfanne umdrehen: _____
- 4) Sie möchten Flüssigkeit in eine Flasche abfüllen: _____
- 5) Sie möchten einen Kuchen mit Zuckerglasur bestreichen: _____
- 6) Sie möchten Zutaten für einen Kuchen abwiegen: _____

- 7) Sie möchten die Suppe probieren: _____
- 8) Sie möchten Gemüse in kleine Stücke schneiden: _____
- 9) Sie möchten ein Rezept für Kartoffelsalat finden: _____
- 10) Sie möchten, dass Ihre Kleidung beim Kochen sauber bleibt: _____
- 11) Sie möchten Kuchenteig zum Backen vorbereiten: _____
- 12) Sie möchten Nudeln abgießen: _____
- 13) Sie möchten Teig ausrollen: _____
- 14) Sie möchten Eier verrühren: _____
- 15) Sie möchten Flüssigkeiten abmessen: _____

Übung 8: Fragen zu Berlin – Landeskunde

1) Von welchem Bundesland ist Berlin komplett umschlossen?

2) Wie viele Einwohner hat Berlin?

3) Wie viele Städte in Mitteleuropa haben mehr Einwohner als Berlin?

4) In welchen beiden Stadtzentren befinden sich die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten?

5) Von wann bis wann können in Berlin die Geschäfte während der Woche öffnen?
